

# Museen und Ausstellungsinstitute in Nürnberg

## Institutionen

## Öffnungszeiten

<b>Germanisches Nationalmuseum</b> Kornmarkt/Kartäusergasse Tel.: 13 31 0	Schausammlungen zur Kunst und Kultur des deutschsprachigen Raumes von 30.000 v. Chr. bis zur Gegenwart  Studiensammlungen  Kunstpädagogisches Zentrum (KPZ)	<b>Sammlungen:</b> Di – So 9–17 Uhr Do auch 20–21.30 Uhr (ausgewählte Abteilungen) Mo geschlossen  <b>Bibliothek:</b> Di 9–17 Uhr, Mi u. Do 9–20 Uhr, Fr 9–16 Uhr <b>Kupferstichkabinett:</b> Di – Fr 9–16 Uhr <b>Archiv und Münzsammlung:</b> Di – Fr 9–16 Uhr
<b>Schloß Neunhof</b> Neunhofer Schloßplatz 2 8500 Nürnberg 90 Betreuung durch das Germanische Nationalmuseum Tel.: 13 31 0	Dokumente des patrizischen Landlebens vom 16. bis ins 18. Jahrhundert    Besuchen Sie auch das Heimatmuseum Neunhof	Bis 25. 9. 1988 geöffnet Schloß: Sa und So 10–17 Uhr Schloßgarten: täglich 10–19 Uhr  Oktober bis März geschlossen
<b>Albrecht Dürer-Haus</b> Am Tiergärtnerort Tel.: 16 22 71 Völlig erhalten, erbaut 1450–1460 Von Dürer bewohnt von 1509–1528	Gemälde, Renaissance- und Barockmöbel, Glasmalereien	Di – Sa 10 – 17 Uhr Mi 10 – 21 Uhr So und Feiertage 10 – 17 Uhr Mo geschlossen
<b>Stadtmuseum Fembohaus</b> Burgstraße 15 Tel.: 16 22 71	Alt Nürnberger Entwicklungsgeschichte und Wohnkultur	Di – Fr 10–17 Uhr, Mi 10–21 Uhr Sa, So 10–17 Uhr Mo geschlossen
<b>Tucher-Schlößchen</b> Hirschelgasse 9 Tel.: 16 22 71	Repräsentativer Sommersitz der Nürnberger Patrizierfamilie von Tucher	Besichtigung nur im Rahmen von Führungen: Mo – Do 14, 15 und 16 Uhr / Fr 9, 10 und 11 Uhr / So 10 Sa geschlossen
<b>Kunsthalle</b> Lorenzer Straße 32 Tel.: 16 28 53	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di – So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen
<b>Kunsthalle in der Norishalle</b> Marientorgraben 8 Tel.: 201 75 09	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di – So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen
<b>Gewerbemuseum der LGA</b> Gewerbemuseumsplatz 2 Tel.: 20 17 274	Deutsches und außereuropäisches Kunsthandwerk (Glas, Möbel, Keramik, Metalle)	Im September geschlossen
<b>Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg</b> Patrizierhaus, Karlstraße 13 Tel.: 16 31 64, Verwaltung 16 32 60	Spielzeug vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus Europa und Übersee	Geschlossen Vorübergehend in Räumen der VEDES, Sigmundstraße 220 Tel. 65 56 206 Di–So 10–17 Uhr Mo geschlossen
<b>Verkehrsmuseum</b> Lessingstraße 6 Tel.: 219 54 28	Geschichte der Eisenbahn und Post. Neugestaltete Eisenbahnabteilung und neues Museumsrestaurant	Mo–So 10–17 Uhr  Postabteilung wegen Umbau geschlossen
<b>Naturhistorisches Museum            „Natur und Mensch“ der Naturhistorischen            Gesellschaft Nürnberg e.V.</b> Gewerbemuseumsplatz 4 Tel.: 22 79 70	Einheimische Vor- und Frühgeschichte, Geologie, Paläontologie, präkolumbische Archäologie, Völkerkunde, Höhlen- und Karstkunde	Mo, Di, Fr 10–13 Uhr und 14–16 Uhr Do 14–19.30 Uhr Sa 10–12 Uhr Mi, So und an Feiertagen geschlossen
<b>Schulmuseum der Universität            Erlangen-Nürnberg</b> Paniersplatz 37/III Tel.: 20 83 87	Schulgeschichtliche Dokumente aller Schularten	Mo – Fr 9–13 Uhr Mi, Do auch 15–18 Uhr So 15–18 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Staatsarchiv</b> Archivstraße 17 Tel.: 35 74 37 oder 35 75 01		Mo, Di, Do 9–16 Uhr Mi 9–20 Uhr, Fr 9–14.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Stadtarchiv</b> Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 70	Quellen zur Stadtgeschichte, vornehmlich 19. Jh., Stadtchronik	Mo – Do 8–15.30 Uhr Fr 8–15 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Stadtbibliothek</b> Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 90		Mo – Fr 8–18 Uhr Sa 8–12 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Institut für moderne Kunst</b> Königstraße 51/II Tel.: 22 76 23  Ausstellungen in der Schmidt-Bank-Galerie Lorenzer Platz 29	Informations- und Dokumentationszentrale für zeitgenössische Kunst Archiv, Publikationen, Ausstellungen	Mo – Fr 9–12 Uhr und 13–16 Uhr (ausgenommen Feiertage) Sa, So geschlossen  Mo–Mi 8–16.00 Uhr Do 8–17.30 Uhr Fr 8–15.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Albrecht-Dürer-Gesellschaft</b> Obere Schmiedgasse 64–66 (Pilatushaus) Tel.: 24 15 62 Ältester Kunstverein Deutschlands	Ausstellungen, Publikationen, Jahresgabenverkauf an Mitglieder	Di – Fr 12–18 Uhr Sa, So und Feiertage 10–14 Uhr Mo geschlossen
<b>Kunsthau</b> Karl-Grillenberger Straße 40 Tel.: 20 31 10	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di – Fr 11–18 Uhr Sa, So 11–16 Uhr Mo geschlossen
<b>A. W. Faber-Castell</b> 8504 Stein – Verwaltungsgebäude Tel.: 66 79 1	Ausstellungen zeitgenössischer Künstler	täglich 10–17 Uhr (auch an Sonn- und Feiertagen)

Ausstellungen	Führungen	
<p>ines Schach (1. 1988 bis 2. 10. 1988)</p> <p>Deutsche Goldschmiedekunst 15. bis zum 20. Jahrhundert (1988 bis 26. 3. 1989)</p>	<p>1. 9. 1988, 20.00 Uhr - <i>Dr. Michael Eissenhauer:</i> „Hans Burgkmair“</p> <p>4. 9. 1988, 11.00 Uhr - <i>Dr. Klaus D. Pohl:</i> „Liebe und Tod in der Malerei des 19. Jahrhunderts“</p> <p>8. 9. 1988, 11.00 Uhr - <i>Dr. Klaus D. Pohl:</i> „Liebe und Tod in der Malerei des 19. Jahrhunderts“</p>	<p><b>Führungen zum Kennenlernen des Museums</b> Dienstag bis Samstag 10.30 und 15.00 Uhr Sonntag 15.00 Uhr</p> <p><b>Gruppenführungen</b> durch das Museum nach Vereinbarung</p>
<p>Eliasberg dem Radierwerk (1. 1988 bis 30. 10. 1988)</p>	<p>11. 9. 1988, 11.00 Uhr - <i>Dr. Gesine Stalling:</i> „Realität und Licht in der deutschen Malerei in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und frühen 20. Jahrhunderts“</p>	<p><b>Guided Tours in English</b> General Tour 4. 9. 1988, 14.00 Uhr - Marly Schaulé</p>
<p>nam Bloemaert (1564–1651) nungen und Grafik (1. 1988 bis 9. 10. 1988)</p>	<p>15. 9. 1988, 20.00 Uhr - <i>Dr. Gesine Stalling:</i> „Realität und Licht in der deutschen Malerei in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und frühen 20. Jahrhunderts“</p> <p>18. 9. 1988, 11.00 Uhr - <i>Ralf Schürer M.A.:</i> „Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert“</p> <p>22. 9. 1988, 20.00 Uhr - <i>Dagmar Thormann M.A.:</i> „Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert“</p> <p>25. 9. 1988, 11.00 Uhr - <i>Ralf Schürer M.A.:</i> „Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert“</p>	<p>Special Talk 18. 8. 1988, 14.00 Uhr - Tom Gill: How would you like to be a Knight? A close look at what Knights wore in the Middle Ages (Tour for children and their parents)</p> <p><b>Führungen für Kinder und ihre Eltern</b> 11. 9. 1988, 10.30 Uhr - Stefanie Dürr: Wenn einer eine Reise tut... Wie Menschen früher reisten. (Barockabteilung)</p> <p>18. 9. 1988, 10.30 Uhr - Gabriele Harrassowitz: Schon im Mittelalter war Nürnberg eine Reise wert (Ausstellung zur Stadtgeschichte – Kaiserbilder von Dürer, Heiltumsschrein)</p> <p>25. 9. 1988, 10.30 Uhr - Doris Lautenbacher: Kinderzeit – schöne Zeit? Porträts von Kindern (Sig. Schäfer) Anschließend gestalten die Kinder eigene Porträts (Malen, Collagen anfertigen, zeichnen)</p>
<p>ert Bessel – relle, Zeichnungen, Graphik, Glasfenster (1988 bis 4. 9. 1988)</p>	<p>29. 9. 1988, 20.00 Uhr - <i>Dr. Ulrich Schneider:</i> „Schönes Schach“</p> <p>29. 9. 1988, 20.00 Uhr - <i>Silvia Glaser M.A.:</i> „Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert“</p>	<p><b>Vortagsreihe</b> zur Ausstellung „Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert“ 15. 9. 1988, 19.00 Uhr - Prof. Dr. Ernst Richter, Stuttgart: „Echt oder falsch in der Goldschmiedekunst“ 16. 9. 1988, 19.00 Uhr - Dr. Stefan Bursche, Kunstgewerbemuseum Berlin: „Das Lüneburger Ratsilber“ 20. 9. 1988, 19.00 Uhr - Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, Universität Göttingen: „Dinglingers Hofstaat des Großmoguls“ 21. 9. 1988, 19.00 Uhr - Dr. Martin Angerer, Stadtmuseum Regensburg: „Regenburger Goldschmiedekunst“ 23. 9. 1988, 19.00 Uhr - Dr. Bernhard Heitmann, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg: „Deutsche Goldschmiedekunst im Moskauer Kreml“ 27. 9. 1988, 19.00 Uhr - Dr. Lorenz Seelig, Bayerisches Nationalmuseum München: „Jagdtrophäe und Tafelzier. Jagdliche Motive in der Goldschmiedekunst“</p>
<p>ernationale Triennale der Zeichnung + Meister eichnung – Saul Steinberg (USA) (1. 1988 bis 2. 10. 1988)</p>	<p>Führungen durch die Ausstellung 13. 9. 1988, 11.00 Uhr 18. 9. 1988, 11.00 Uhr 20. 9. 1988, 11.00 Uhr 25. 9. 1988, 11.00 Uhr</p>	
<p>Norishalle und Ehrenhalle Wolffscher Bau)</p>		
<p>nsthalle</p>		
<p>nach Vereinbarung</p>		
<p>nach Vereinbarung</p>		
<p>nach Vereinbarung</p>		
<p>verbirgt sich hinter Masken? (1. 1988 bis 21. 10. 1988)</p>		
<p>nach Vereinbarung</p>		
<p>nach Vereinbarung</p>		
<p>malerei aus Tausend Jahren s 16. Jahrhundert in Reproduktionen) 3. Juli bis Mitte Oktober 1988)</p>		
<p>rt Schuster – r und Zeichnungen (1. 1988 bis 4. 11. 1988)</p>		
<p>ir Lerche – r und Objekte (1. 1988 bis 9. 10. 1988)</p>		
<p>st der Ferne junge Künstler aus Spanien (5. 9. 1988)</p>	<p>15. 9. 1988, 20.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Verlust der Ferne“ 17. 9. 1988, 19.00 Uhr Literaturfest der VS Nürnberg</p>	
<p>aber-Castell Künstler-Ausstellung: Wikowski – Neue Arbeiten (1988 bis 28. 9. 1988)</p>		

**Vorträge**  
im Naturhistorischen Museum

7. 9. 1988, 19.30 Uhr - *Maria Mauser:*  
Farblichtbildervortrag: „Irland – keltische  
Hochkultur, frühes Christentum“

8. 9. 1988, 20.00 Uhr - *Dr. Robert Wenning,*  
*Münster:*  
Farblichtbildervortrag: „Die Götter der  
Weihrauchhändler“

14. 9. 1988, 19.30 Uhr - *Heinz Friedlein:*  
Farblichtbildervortrag: „Auf den Spuren  
Carl von Linné in Schweden“

21. 9. 1988, 19.30 Uhr - *Dr. Herbert Hahn:*  
Farblichtbildervortrag: „Wanderungen  
im sonnigen Kärnten (III)“

22. 9. 1988, 19.30 Uhr - *Dr. Ingrid Burger:*  
Farblichtbildervortrag: „Die Chamer Gruppe.  
Siedlungsgeschichtliche Aspekte des  
Endneolithikums“

28. 9. 1988, 19.30 Uhr - *Hermann Schmidt:*  
Farblichtbildervortrag: „Die Sonnenalpe in  
Naßfeld und ihre ‚blaue Blume‘“

**Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg**  
Im September keine Vorträge